

### SICHERHEITSDATENBLATT

# Tri-Fender EU2142-BPR

Nach EG-Richtlinie EC 1907/2006 (No. 830/2015)

Druckdatum 18-Nov-2013 Überarbeitet am: 27-Jun-2019 Revisionsnummer: 1.0

#### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Email MSDS.EU@delaval.com

**Produktbezeichnung** Tri-Fender

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Verwendung** Teat Dip

**Verwendungen, von denen** Nur für gewerbliche Anwender.

abgeraten wird

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sich mit dem Hersteller in Lieferant

Verbindung setzenDeutschland: DeLaval GmbHDeLaval N.V.Wilhelm-Bergner-Strasse 5

Industriepark-Drongen 10 21503 Glinde 9031 Gent Deutschland

Belgium Tel: 040-30 33 44 -100

Tel. +32 9 280 91 21 Österreich: DeLaval GesmbH

Kirchenstrasse 18 5301 Eugendorf Österreich

Tel (6225) 3126-0

Schweiz: DeLaval AG Munchrutistrasse 2 6210 Sursee Schweiz

Tel (41) 926 6611

Luxemburg & Belgium: DeLaval N.V.

Industriepark-Drongen 10

9031 Gent Belgium

Tel. +32 9 280 91 21

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer Deutschland:

Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 700 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich: (43) 1 40 6 4343

Schweiz:

(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg: +352 8002 5500

Belgium:

Antipoison Centre Tel. +32 (0)70 245 245

#### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Chronische aquatische Toxizität Kategorie 3. (H412)

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenhinweise H412- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P273 – Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P501 - Inhalt / Behälter dem Sonderabfall zuführen. Leerer Behälter dem Siedlungsabfall

zuführen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

#### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

#### 3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht-%	Einstufung CLP	REACH-Registrierun
					gsnummer
Jod	231-442-4	7553-56-2	< 1	Acute Tox. 4 (H302)	01-2119485285-30
				Acute Tox. 4 (H312)	
				Acute Tox. 4 (H332)	
				Skin Irrit. 2 (H315)	
				Eye Irrit. 2 (H319)	
				STOT SE 3 (H335)	
				STOT RE 1 (H372)	
				Aquatic Acute 1	
				(H400)	
Natriumjodid	231-679-3	7681-82-5	< 1	STOT RE 1 (H372)	01-2119966138-29
Natriumjodat	231-672-5	7681-55-2	< 0.1	Acute Tox. 4 (H302)	01-2120771044-60
<b>'</b>				Skin sens. 1 (H317)	
				Ox. sol. 2(H272)	

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

#### 4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

AugenkontaktMindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.HautkontaktSofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe

ausziehen.

Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen. Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Symptome auftreten

und / oder große Mengen verschluckt wurden. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen

herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben.

**Einatmen** An die frische Luft bringen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen Nach unserer Erfahrung und den uns vorliegenden Informationen hat das Produkt bei

ordnungsgemäßer Verwendung keine schädigenden Auswirkungen.

Verzögerte Effekte Keine bekannt. Auswirkungen einer Überexposition Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen

Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Keine.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen Keine besonderen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die

Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Vorsichtsmaßnahmen

Sonstige Angaben Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

#### 6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Eindämmen. Mit inertem, absorbierenden Material aufsaugen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8 ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Handhabung** Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Allgemeine Hygienehinweise Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern.

Lagerklasse (LGK) 10 - 13

7.3. Spezifische Endanwendungen

**Expositionsszenario** Nicht zutreffend **Andere Richtlinien** Nicht zutreffend

# 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Überarbeitet am: 27-Jun-2019 Tri-Fender **EU2142-BPR** 

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	EU	Großbritannien	Frank	reich	Spanien		Deutschland
Natriumhydroxid 1310-73-2			TWA: 2	2 mg/m³	STEL: 2 mg/n	n³	
Glycerin 56-81-5		TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1	0 mg/m³	TWA: 10 mg/r	m³	TWA: 200 mg/m <sup>3</sup> Peak: 400 mg/m <sup>3</sup>
Jod 7553-56-2		STEL: 0.1 ppm STEL: 1.1 mg/m³		0.1 ppm 1 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 0.1 pp STEL: 1 mg/n		
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal		rlande	Finnland		Dänemark
Natriumhydroxid 1310-73-2		Ceiling: 2 mg/m <sup>3</sup>			Ceiling: 2 mg/	m³	Ceiling: 2 mg/m <sup>3</sup>
Glycerin 56-81-5		TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>			TWA: 20 mg/r	m³	
Jod 7553-56-2					STEL: 0.1 pp STEL: 1.1 mg/ Skin		Ceiling: 0.1 ppm Ceiling: 1 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Po	len	Norwegen		Irland
Natriumhydroxid 1310-73-2	STEL: 4 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 2 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.	1 mg/m³ 5 mg/m³	Ceiling: 2 mg/	m³	STEL: 2 mg/m <sup>3</sup>
Glycerin 56-81-5		MAK: 50 mg/m <sup>3</sup> KZGW: 100 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1	0 mg/m <sup>3</sup>			TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> STEL: 30 mg/m <sup>3</sup>
Jod 7553-56-2	Skin STEL: 0.1 ppm STEL: 1 mg/m³ TWA: 0.1 ppm TWA: 1 mg/m³ Ceiling: 0.1 ppm Ceiling: 1 mg/m³	Skin STEL: 0.1 ppm STEL: 1 mg/m³ TWA: 0.1 ppm TWA: 1 mg/m³	STEL: 1 mg/m³ TWA: 0.5 mg/m³		Ceiling: 0.1 ppm Ceiling: 1 mg/m <sup>3</sup>		STEL: 0.1 ppm STEL: 1 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Schweden	Bulgary	Estl	land	Ungarn		Kroatien
Glycerin 56-81-5							GVI: 10 mg/m³
Jod 7553-56-2	CLV: 0.1 ppm; 1 mg/m³		MAK: 0, mg	1 ppm; 1 /m³	ÁK-érték: 1 mg CK- érték: 1 mg		KGVI = 0,1 ppm (1,1 mg/m³)
Chemische Bezeichnung	Litauen	Lettlan	d Belgien		E	uropäische Union	
Jod 7553-56-2		1 mg/n	1 <sup>3</sup>		_		•

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

(Derived No Effect Level)

no effect concentration)

Es liegen keine Informationen vor

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen

Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz Hautschutz Handschutz

Langarmige Kleidung.

Nitril-Kautschuk, Undurchlässige Handschuhe, CE - Category III,

, Norm: EN374-1:2016, , Durchbruchzeit, > 8H,

Schutzbrille mit Seitenschutz.

, Dicke der Handschuhe, 0,11 / 0,10mm

Atemschutz Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den

Expositionsgrenzen liegen.

Es liegen keine Informationen vor. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

#### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Flüssigkeit Aussehen Braun

**Geruch** Es liegen keine Informationen vor

**Geruchsschwelle** Es liegen keine Informationen vor

 Eigenschaft
 Werte

 pH-Wert
 4,9 - 6,2

Schmelzpunkt/Schmelzbereich Keine Daten verfügbar Siedepunkt/Siedebereich Keine Daten verfügbar Flammpunkt Keine Daten verfügbar Dampfdruck Keine Daten verfügbar Wasserlöslichkeit Keine Daten verfügbar Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln Keine Daten verfügbar Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser Keine Daten verfügbar Selbstentzündungstemperatur Keine Daten verfügbar Zersetzungstemperatur Keine Daten verfügbar

Viskosität 11 cps

**Explosive Eigenschaften**Nicht zutreffend
Oxidierende Eigenschaften
Nicht zutreffend

9.2. Sonstige Angaben

Flüssigkeitsdichte 1,004 - 1,024 g/ml

#### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Aus Reichweite von Kinder halten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Keine besonders zu erwähnenden Stoffe

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

#### 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität** 

EinatmenEs liegen keine Informationen vor.AugenkontaktOECD 405:. Nicht eingestuft.HautkontaktOECD 404:. Nicht eingestuft.VerschluckenEs liegen keine Informationen vor.

**LD50 Oral:** > 5000 mg/kg; (OECD 423) **LD50 Dermal:** > 2000 mg/kg; (OECD 402)

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Jod	14000 mg/Kg		137 ppm
			4.588 mg/L
Natriumiodid	= 4340 mg/kg ( Rat )		

Rat (Ratte)

**Reizung** Es liegen keine Informationen vor.

Ätzwirkung Es liegen keine Informationen vor.

Sensibilisierung Es liegen keine Informationen vor.

Erbgutschädigende Wirkung Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil.

Karzinogene Wirkung Keine bekannt.

Auswirkungen auf die Keine bekannt

Fortpflanzungsfähigkeit

Auswirkungen auf die Entwicklung Keine bekannt

STOT - einmaliger Exposition
STOT - wiederholter Exposition
Aspirationsgefahr

Es liegen keine Informationen vor
Es liegen keine Informationen vor

#### 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

#### 12.1. Toxizität

Ökotoxizität Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpf lanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
Jod		LC50 (96 h) 0.53 mg/L		LC50 (48 h) 0.16 mg/L

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

#### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

#### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen

Kontaminierte Verpackung Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten 02 01 08\* / Kontaminierte Verpackung

15 01 10\*

Sonstige Angaben Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt-

sondern anwendungsbezogen

Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das

Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden

#### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG/IMO

14.1 UN-NrNicht reguliert14.2 Ordnungsgemäße VersandbezeichnungNicht reguliert14.3 GefahrenklasseNicht reguliert14.4 VerpackungsgruppeNicht reguliert

14.5 UmweltgefahrKeine14.6 SondervorschriftenKeine

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des Es liegen keine Informationen vor

MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

ADR/RID

14.1 UN-NrNicht reguliert14.2 Ordnungsgemäße VersandbezeichnungNicht reguliert14.3 GefahrenklasseNicht reguliert14.4 VerpackungsgruppeNicht reguliert

14.5 UmweltgefahrKeine14.6 SondervorschriftenKeine

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des Es liegen keine Informationen vor

MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

IATA/ICAO

14.1UN-NrNicht reguliert14.2Ordnungsgemäße VersandbezeichnungNicht reguliert14.3GefahrenklasseNicht reguliert14.4VerpackungsgruppeNicht reguliert14.5UmweltgefahrKeine

14.6 Sondervorschriften
 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des
 14.8 Keine
 15 liegen keine Informationen vor

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

#### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

## 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WGK-Einstufung Wassergefährdungsklasse = 1 (Selbsteinstufung)

**EU Legislations** 

Reg.1907/2006-REACH

Reg. 830/2015 That modify REACH

Reg. 2016/918 (ATP 8 CLP)

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations

Reg. 528/2012 (biocidal products)

Dir. 2000/39/CE

Internationale

Bestandsverzeichnisse

**EINECS/ELINCS** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Leaende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

#### **16. SONSTIGE ANGABEN**

#### Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H315 - Verursacht Hautreizungen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H335 - Kann die Atemwege reizen

H372 - Schädigt Nieren/Leber/Augen/Gehirn/Atemwege/zentrales Nervensystem bei längerer oder wiederholter Exposition

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H412- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

#### Key or legend to abbreviations and acronyms

LC50: Lethal concentration to 50 % of a test population

EC50: Half maximal effective concentration

Acute tox : Acute toxicity Skin Irrit. : Skin irritation Eye Irrit. : Eye irritation

Skin. Sens. - Skin sensitisation

STOT SE - Specific target organ toxicity - Single Exposure STOT RE - Specific target organ toxicity - Repeated Exposure

Aquatic Acute - Aquatic Acute Toxicity

Ox. Sol. - Oxidising Solids

#### Fachliteratur und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Druckdatum 18-Nov-2013

Überarbeitet am: 27-Jun-2019

Revisionsnummer: 1.0

Hinweis zur Überarbeitung:

**Revisionsgrund** Update Section: 2, 3, 12 (BPR)

#### Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts